

Was läuft in Sachen «Kirchgemeinde Furttal»?

Liebe Mitglieder der reformierten Kirche Buchs, Dällikon-Dänikon und Regensdorf,
liebe Pfarrpersonen, Mitarbeitende und Freiwillige

Die Kirchgemeinde Furttal nimmt langsam Formen an: Die Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss unserer drei Kirchgemeinden laufen seit Mitte Juli auf Hochtouren! Die Koordinationsgruppe – bestehend aus allen drei Präsidien, Vertretern des Pfarrkonvents, des Mitarbeiterkonvents, der Bezirkskirchenpflege sowie der Projektleitung – ist dabei, ein neues Organisationsmodell für die künftige Kirchgemeinde Furttal zu erarbeiten und alle Vorkehrungen zu treffen, um die Hintergrundprozesse für Verwaltung, Finanzen, IT etc. über die nächsten gut 12 Monate hinweg systematisch, Schritt für Schritt effizient zusammenzuführen.

Bereits anfangs Oktober 2017 wird die Koordinationsgruppe den Mitarbeitenden aller drei Gemeinden das neue Organisationsmodell in groben Zügen vorstellen können. In einer gemeinsamen Info-Veranstaltung wird sie mit den Mitarbeitenden Fragen erörtern und Anliegen der Belegschaften aufnehmen, bevor sie dann in einem nächsten Schritt die Ausarbeitung der neuen Stellenprofile und Verträge an die Hand nimmt.

Unverändert wichtig ist in diesem Übergangsprozess auch stets die Frage, wie sich die Ortskirchen Dällikon, Buchs und Regensdorf künftig aufstellen sollen. Was wollen die drei Ortskirchen der Kirchgemeinde Furttal ihrer lokalen Bevölkerung sein und geben können? Welche Angebote und Projekte könnten die einzelnen Ortskirchen bereichern? Wie können besonderen Stärken und Vorzüge vor Ort weiter gepflegt, ein eigenes Profil entwickelt werden? Welche Gemeindemitglieder könnten sich für ein Engagement in den späteren Ortskirchengremien eignen und zur Verfügung stellen?

Wie in der Abstimmungsvorlage vom Juni 2017 versprochen, werden die drei Ortskirchen Freiräume und auch Budget für die individuelle Gestaltung des lokalen Kirchenlebens erhalten. Obwohl die Ortskirchen natürlich erst in der zusammengeschlossenen Kirchgemeinde Furttal ab Mitte 2018 formal existieren und aktiv werden können, sollen interessierte Mitglieder aus allen drei Gemeinden jetzt schon Gelegenheit erhalten, sich Gedanken zum Wie und Was zu machen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen, sich mit anderen auszutauschen und zu beraten: Möglichkeiten der künftigen Ortskirchen-Profile sollen und müssen frühzeitig diskutiert sein. Zu diesem Zweck hat die Projektleitung Käti Lapadula, engagiertes Gemeindemitglied aus Regensdorf, gebeten, die Diskussion zur Ortskirchen-Gestaltung in jeder der heutigen Gemeinden anzustossen. Käti und je zwei Kolleginnen und Kollegen aus allen drei Gemeinden werden nun – als «Ortskirchen-Taskforce» - im November 2017 in jeder Kirchgemeinde einen Ortskirchen-Diskussionsabend durchführen: und zwar am **Mittwoch 8. November, 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus **Dällikon**, am **Donnerstag 9. November, 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus **Regensdorf** und am **Montag 13. November, 19.30 Uhr** im Kirchgemeindehaus **Buchs**. Im ungezwungenen Gespräch mit der lokalen Bevölkerung sollen Anliegen, Erwartungen und Bedenken erörtert und Punkte andiskutiert werden, die im Zuge der Ortskirchen-Gestaltung unbedingt bedacht werden sollten – alle interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich zur Teilnahme eingeladen! All diese Inputs fliessen in die Erarbeitung konkreter Ortskirchen-Profile ein. Im Frühjahr 2018 werden dann nebst dem Organisationsmodell auch konkrete Ortskirchen-Konzepte und -Profile präsentiert.

Ein wichtiges Ziel der Koordinationsgruppe ist es auch, die Wahl der ersten Furttaler Kirchenpflege zu organisieren. Anlässlich eines **KP-Info-Talks am 25. Oktober 2017 um 19h im Kirchgemeindehaus Buchs** wird die Koordinationsgruppe über die Aufgaben der neuen Kirchenpflege informieren. Interessenten und potenzielle Kandidaten für die faszinierende Aufgabe, die Kirchgemeinde im Furttal neu zu gestalten, sind ganz herzlich eingeladen. Interessierte werden auch Gelegenheit haben, sich mit verschiedenen amtierenden Kirchenpflegemitarbeitern aus allen drei Gemeinden noch vertiefend zu unterhalten – wir hoffen, dass sich dann das eine oder andere Gemeindemitglied entscheidet, für die Kirchenpflege Furttal zu kandidieren. Die Koordinationsgruppe und die Projektleitung freuen sich sehr auf reges Interesse und aktive Teilnahme von allen Seiten!

Barbara Gölz, Projektleitung